

Einbrecher durchwühlen Einfamilienhaus

In der Nacht zu Donnerstag schlugen Unbekannte eine Scheibe der Haustür eines Einfamilienhauses an der Ernst-Schering-Straße ein. Im Gebäude wurde alles durchwühlt. Ob etwas entwendet wurde, steht noch nicht fest. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Jugendliche randalierten auf dem Gelände einer Reifenfirma

Die Polizei nahm am Mittwochabend fünf Jugendliche vorübergehend fest, die auf dem Gelände einer Reifenfirma an der Werner Straße randaliert und einen hohen Sachschaden angerichtet hatten.

Wie die Polizei mitteilt, wurden die Jugendlichen von einer Passantin auf dem Gelände der Reifenfirma gesehen. Diese Jugendlichen seien jetzt soeben vom Tatort geflüchtet, teilte sie in ihrem Notruf mit. Die Beamten nahmen nur wenig später in Tatortnähe eine Gruppe von fünf Jugendlichen aus Bergkamen im Alter von 16 bis 17 Jahren fest, auf die die Personenbeschreibung der Zeugin zutraf.

Gegenüber den Polizisten gaben die Jugendlichen die ihnen vorgeworfenen Taten zu. Sie hatten an einem Bürocontainer eine Scheibe eingeschlagen, waren dort eingestiegen und hatten einen Feuerlöscher entleert. Zudem beschädigten sie Schränke und auf dem Gelände einen LKW und andere Gegenstände. Nach

erster Befragung und Personalienfeststellungen wurden die Jugendlichen zunächst wieder entlassen. Gegen sie wurde ein Strafverfahren wegen Sachbeschädigung eröffnet.

13.000 Euro Sachschaden durch Unfall auf der B 61

Rund 13.000 Euro Sachschaden lautet das Resultat eines Verkehrsunfalls auf der Lünener Straße im Bereich der Autobahnzufahrt Richtung Oberhausen am Samstagabend. Verletzt wurde niemand.

Wie die Polizei mitteilt, fuhr gegen 21.20 Uhr ein 19-jähriger Fahrzeugführer aus Welper mit seinem Auto die Lünener Straße in Richtung Kamen. Hier wollte er nach links auf die Autobahn A 2 in Richtung Hannover abbiegen. Er übersah dabei den Pkw eines entgegenkommenden 32-jährigen Dortmunders. Durch den Zusammenstoß der Fahrzeuge entstand ein Sachschaden von etwa 13.000 Euro. Die beiden Fahrzeuge mussten abgeschleppt werden.

Einbrecher reißt mit lautem Geklapper Familie aus dem Schlaf

Unliebsamen Besuche hatten in der Nacht zu Montag die Bewohner eines Einfamilienhauses an der Landwehrstraße. Sie wurden

durch klappernde Geräusche eines Einbrechers aus dem Schlaf gerissen.

Wie die Polizei erklärt, war der unbekannter Einbrecher durch ein Fenster im Erdgeschoss in das Einfamilienhaus eingedrungen. Gegen 3.20 Uhr wurden die schlafenden Bewohner von klappernden Geräuschen geweckt und bemerkten den Einbrecher. Er flüchte mit einem Laptop und zwei Geldbörsen.

Er wird wie folgt beschrieben: etwa 180 bis 185 cm groß, kräftige Statur, etwa 25 bis 30 Jahre alt. Er hatte krause, kurze Haare und trug eine dunkle Jacke und Turnschuhe. Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

8000 Euro Sachschaden durch Verkehrsunfall – niemand verletzt

8000 Euro Sachschaden sind das Resultat eines Verkehrsunfalls am Mittwochnachmittag auf der Präsidentenstraße. Glücklicherweise wurde dabei niemand ernsthaft verletzt.

Wie die Polizei mitteilt, fuhr am Mittwoch gegen gegen 15.45 Uhr ein 20-jähriger Bergkamener in seinem Pkw die Präsidentenstraße aus Richtung Landwehrstraße. Er beabsichtigte nach links in die Karl-Liebknecht-Straße abzubiegen. Hierbei übersah er das Auto eines ihm entgegenkommenden 43-jährigen Bergkameners.

Bei dem Zusammenstoß der Fahrzeuge drehte sich der Pkw des 20-Jährigen und kam auf dem Gehweg zum Stehen. Verletzt wurde

niemand. An den nicht mehr fahrbereiten Fahrzeugen entstand ein Sachschaden von etwa 8 000 Euro.

Polizei funkt bald auch in Bergkamen digital

Das Teil sieht aus wie ein veraltetes Handy – aber denkste: Das Kästchen bietet modernste Digitalfunk-Technik für den Polizeieinsatz. Ausprobiert haben Beamte sie im Hörtettest in und an einer Tiefgarage in Kamen; ernst wird es bei der Kreispolizei dann ab Juni. Und Landrat Michael Makiolla als Polizeichef verspricht: Künftig könnten seine Leute noch mehr tun für die Sicherheit der Menschen.



Kommunikativ &
abhörsicher:
Polizeioberkommissar
Dennis Witte und das
Handy-ähnliche,
digitale Funkgerät.
(Fotos und Text:

Andreas Milk)

Die Kommunikation unter den Beamten, die Lenkung von Einsätzen: All das werde besser funktionieren, ist Makiolla sicher – und spricht von einem “Meilenstein”. Polizeidirektor Peter Schwab listet Vorzüge des digitalen gegenüber dem noch in Gebrauch befindlichen analogen Funk auf: hohe Sprachqualität, flächendeckend, abhörsicher. Statt der bislang gewohnten Funkkanäle legen die Beamten bald beim Benutzen der Geräte Rufgruppen fest. Das kann eine Hundertschaft sein, ein Kollege im Streifenwagen zwei Straßen weiter, aber auch eine Dienststelle am anderen Ende Deutschlands – je nach dem, was die Lage erfordert. Funkmasten, eigens für Polizei- und Rettungsdienst errichtet, sorgen für die Übertragung.

Nächste Woche: Verfolgungsjagd!

Der Polizeidirektor vergleicht das Ganze denn auch mit dem Mobilfunknetz. “Wir sind froh, so ausgerüstet zu werden”, sagt Schwab. In so genannten Teilnetzabschnitten geht die Einführung in diesen Wochen und Monaten in ganz NRW vonstatten. Die Tiefgaragen-Aktion heute in der Kamener Kampstraße diente dazu, die Kapazität zu testen – es waren 80 Polizistinnen und Polizisten beteiligt -, bereits geübt wurde das Szenario “abgängige Person” (sprich: getürmter Häftling), um den Gesichtspunkt der Flächendeckung abhaken zu können. Und kommende Woche ist dann noch eine Verfolgungsjagd dran – da wollen Schwab und seine Leute schauen, ob denn die Masten unterwegs zuverlässig die Funkgeräte von Station zu Station “weiterreichen”.

Die U40-Leute haben´s raus

Klar, dass auch Feuerwehren künftig in die digitale Funkerei eingebunden sein werden. Und klar war zumindest den jüngeren Polizeibeamten bei der Digitalfunk-Schulung schnell, wie´s läuft – das Bedienfeld mit Menü-Steuerung ist für Menschen,

die mit Computern groß geworden sind, kaum eine Hürde. Die Einweisung für die Generation "U 40?" im Team, sagt Schwab trocken, hätte man sich wohl schenken können.

Täter nach Einbruch in das Feuerwehrgerätehaus Weddinghofen erwischt

Auf frischer Tat ertappt wurden drei Männer und eine Jugendliche, die in der Nacht zu Dienstag in das Feuerwehrgerätehaus am Häupenweg in Weddinghofen eingebrochen war.

Ihr Pech war, dass ein Zeuge gegen gegen 2.30 Uhr verdächtige Geräusche aus dem Feuerwehrgebäude hörte. Er verständigte sofort die Polizei, die noch in unmittelbarer Tatortnähe die vier verdächtigen Personen festnahm. Eine wollte noch vor den Beamten flüchten. Dies misslang allerdings.

Bei den Festgenommenen handelt es sich um drei polizeibekanntere Männer im Alter von 24 bis 26 Jahren aus Bergkamen und Dortmund sowie eine 17-jährige Jugendliche aus Bergkamen. Drei Verdächtige wurden nach der Vernehmung wieder auf freiem Fuß gesetzt, gegen einen vierten besteht noch ein Haftbefehl in anderer Sache.

Die Art ihrer Tatbeteiligung der vier Personen steht noch nicht fest, die Ermittlungen dazu dauern an. Die Täter hatten am Feuerwehrhaus eine Scheibe eingeschlagen, um an das Diebesgut zu kommen. Die Beamten entdeckten in Tatortnähe einen Computer und ein Fahrrad. Beides erhielt der Eigentümer wieder zurück.

Maskierte Einbrecher fliehen ohne Beute

Vermutlich ohne Beute flüchteten zwei maskierte Einbrecher, nachdem sie in der Nacht zu Sonntag in ein Bildungszentrum an der Präsidentenstraße in Bergkamen-Mitte eingedrungen waren.

Gegen 2.15 Uhr hörte eine Bewohnerin laute Geräusche aus dem Bildungszentrum und verständigte die Polizei. Die Beamten sahen nach ihrem Eintreffen am Tatort zwei maskierte männliche Personen, die flüchteten. Eine nähere Beschreibung der Personen liegt nicht vor. Nach ersten Feststellungen wurde nichts entwendet.

Am vergangenen Wochenende (12. bis 15. April) brachen ebenfalls unbekannte Täter in der schulfreien Zeit in die Hellwegschule an der Berliner Straße in Weddinghofen ein. Aus einem Klassenschrank entwendeten sie mehrere Taschenrechner und Büromaterial.

Für beide Einbrüche sucht die Polizei nach Zeugen. Wer hat Verdächtigtes bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307/921 7320 oder 921 0.

Einbrecher stehlen Flachbildschirme aus der

Friedenskirche

Bisher unbekannte Einbrecher drangen in der Zeit von Freitagabend, 12. April, bis Samstagmittag, 13. April, in die Friedenskirche ein.

Wie die Polizei mitteilt, hebelten die Täter die Kirchentür in Weddinghofen auf. Im Senioren- und Jugendbereich wurden diverse Schränke aufgebrochen. Die Einbrecher erbeuteten Flachbildschirme und eine Spiegelreflexkamera.

Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizei Bergkamen unter der Rufnummer 02307-921-7320 oder 02307-9210 entgegen.

43-jähriger Radfahrer bei Zusammenstoß mit Pkw leicht verletzt

Leicht verletzt wurde ein 43-jähriger Radfahrer, als er am Samstagmorgen gegen 9 Uhr auf der Kreuzung Werner Straße/Rünther Straße von einem Auto angefahren wurde.

Wie die Polizei mitteilt, fuhr ein 75-Jähriger aus Kamen mit seinem Pkw die Rünther Straße und wollte an der Kreuzung Werner Straße / Rünther Straße nach links in Richtung Kamen abbiegen. Er übersah jedoch einen 43jährigen Radfahrer aus Bergkamen, der seinerseits von der Werner Straße nach links in die Rünther Straße abbiegen wollte. Beim Zusammenstoß stürzte der Radfahrer und musste zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 300 Euro.

13 Mülltonnen brannten an der Rotherbachstraße völlig aus

Möglicherweise Brandstifter richteten am Samstagabend an der Rotherbachstraße in Oberaden einen Schaden von geschätzten 1000 Euro an. 13 Mülltonnen standen an einem Mehrfamilienhaus in Flammen.

Anwohner wurden auf den Brand gegen 23 Uhr durch den hellen Feuerschein aufmerksam. Die Feuerwehr konnte ihn dann schnell löschen. Zu den Brandursachen will die Polizei sich zurzeit nicht äußern.